



N. 290

CLIMAREPORT

Südtirol - Alto Adige

Februar – febbraio 2020

1. Klima

Der Februar geht als sehr milder und trockener Monat in die Wettergeschichte ein. Lediglich an der Grenze zu Nordtirol gab es nennenswerte Niederschläge.

1. Clima

Il mese di febbraio di quest'anno è stato mite e siccitoso. Solo al confine con il Tirolo Settentrionale ci sono state precipitazioni degne di nota.

2. Wetterverlauf

2. Analisi meteorologica

Im Unterland, Eisacktal und im Pustertal gibt es teils zähe Hochnebel und Nebelfelder. Ansonsten scheint verbreitet die Sonne und erst am Nachmittag ziehen ein paar Wolken durch.	1	In Bassa Atesina, Val d'Isarco e Pusteria sono presenti nubi basse anche persistenti. Altrove tempo molto soleggiato con qualche nube alta nel pomeriggio.
Zunächst ist es noch sonnig. Im Tagesverlauf nehmen die Wolken zu und am Alpenhauptkamm beginnt es zu regnen bei einer Schneefallgrenze von rund 2000 m.	2	Tempo inizialmente soleggiato ma con tendenza ad aumento della nuvolosità con precipitazioni a nord. Neve oltre i 2000 m.
Abseits des Alpenhauptkamms ist es recht sonnig. Im Norden Südtirols überwiegen hingegen die Wolken und zeitweise regnet es etwas. Aufgrund des Nordföhns ist sehr mild. Schneefallgrenze über 2000 m Höhe.	3	Tempo abbastanza soleggiato, salvo sulla cresta di confine dove si registrano precipitazioni a tratti. Clima molto mite grazie al Föhn. Limite della neve oltre i 2000 m.
In der Früh zieht eine Kaltfront durch und für kurze Zeit regnet es in ganz Südtirol, stellenweise wie im Raum Bruneck bildet sich Glatteis. Danach lockert es im Süden auf, die Niederschläge beschränken sich meist auf den Norden Südtirols. Hier sinkt die Schneefallgrenze bis in die Täler, im Süden greifen nur mehr einzelne Regenschauer über. Starker Nordwind.	4	Durante le prime ore del mattino il transito di un fronte freddo provoca precipitazioni diffuse su tutto il territorio. Localmente, ad esempio nell'area di Brunico, si verifica il fenomeno del gelicidio. Con il passare delle ore arrivano schiarite da sud con precipitazioni solo a nord, nevose fino a fondovalle. A sud avvengono solo dei rovesci a tratti. Venti forti da nord.
In den nördlichen Landesteilen schneit es immer weiter, am Vormittag greifen Schneeschauer auch auf die Ortlergruppe und die Dolomiten über. Im Unterland scheint die Sonne häufiger. Es weht weiterhin teils stürmischer Nordwind.	5	Al mattino a nord si registrano ulteriori nevicate che, a tratti, raggiungono anche l'Ortles e le Dolomiti. Sulla Bassa Atesina il sole è più presente. Venti ancora molto forti da nord.
In ganz Südtirol scheint die Sonne, am Vormittag ziehen noch ein paar Schleierwolken durch.	6	Tempo molto soleggiato con qualche nube alta al mattino.
Von früh bis spät scheint die Sonne, entweder ist der Himmel wolkenlos oder es ziehen ein paar dünne Schleierwolken durch.	7 8 9	Cielo sereno o poco nuvoloso per qualche nube alta.
Der Tag verläuft bewölkt, die Sonne zeigt sich nur stellenweise. In der Früh und am Vormittag regnet und schneit es im Wipptal und Pustertal leicht, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1400 m. Am Nachmittag gibt es in der gesamten Nordhälfte Regenschauer.	10	Cielo molto nuvoloso con solo brevi tratti soleggiati. Durante la mattina si registrano precipitazioni sull'Alta Val d'Isarco e sulla Pusteria. Limite della neve tra 1000 e 1400 m. Nel pomeriggio ancora rovesci a nord.



Am Alpenhauptkamm schneit es zeitweise, Richtung Süden lockert Nordföhn die Wolken mehr und mehr auf. Am sonnigsten verläuft der Tag im Unterland. In einigen Tälern setzt kräftiger Nordföhn ein, u.a. im Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch und Unterland. Auf den Bergen stürmisch mit bis zu 190 km/h.	11 	Sulla cresta di confine si registrano nevicate a tratti mentre a sud ci sono schiarite anche grazie al Föhn che in alcune vallate soffia con forte intensità, ad esempio in Val Venosta, Burggraviato, Oltradige e Bassa Atesina. In montagna si registrano raffiche fino a 190 km/h.
Im Großteil des Landes ist es sonnig. Im Norden zeigen sich einige harmlose Wolken und hier ist es weiterhin föhnig.	12 	Soleggiato su gran parte del territorio. Qualche nube innocua a nord dove è presente anche il Föhn.
Am Vormittag scheint verbreitet die Sonne mit ein paar harmlosen Schleierwolken. Am Nachmittag werden die Wolken dichter und in der folgenden Nacht zieht eine Kaltfront durch. Dabei regnet und schneit es etwas im Großteil des Landes. Schneefallgrenze um 800-1000 m..	13 	Al mattino tempo soleggiato con qualche nube alta. Nel pomeriggio la nuvolosità tende ad aumentare con deboli precipitazioni nella notte. Neve oltre 800-1000 m
Am Vormittag zieht sich der Schneefall auf den Norden Südtirols zurück und von Süden her lockern die Wolken auf. Der Nachmittag verläuft im Großteil des Landes sonnig und trocken.	14 	In mattinata le nevicate si ritirano progressivamente verso nord e da sud arrivano delle schiarite. Nel pomeriggio il tempo è soleggiato su gran parte del territorio.
Am Vormittag ist es sehr sonnig mit nur wenigen dünnen Schleierwolken, am Nachmittag werden sie etwas dichter.	15 	Tempo molto soleggiato al mattino con al più delle nubi alte in transito. Nel pomeriggio nuvolosità un po' più consistente.
Zunächst ist es verbreitet trüb mit dichten hohen Wolken. Tagsüber gibt es längere sonnige Abschnitte.	16 	La giornata inizia con molte nubi alte. In giornata lunghi tratti soleggiati.
Im Großteil Südtirol verläuft der Tag sonnig mit einigen dichteren Schleierwolken. Vom Unterland ziehen einige Hochnebel bis ins Sarntal.	17 	Tempo soleggiato ma con passaggio di nubi alte. In Bassa Atesina fino in Val Sarentino sono anche presenti nubi basse.
Örtliche Restwolken lösen sich auf und danach scheint verbreitet die Sonne. Es weht teils Föhn.	18 	Tempo soleggiato salvo la presenza di nubi residue a livello locale al mattino. Föhn a tratti.
Morgendliche Wolken lockern auf und danach wird es im Großteil des Landes sonnig. Am Nachmittag ziehen von Nordwesten her einige Schauer durch und in den Tälern frischt Nordföhn auf.	19 	Le nubi del mattino si diradano lasciando spazio al sole. Nel pomeriggio da nordovest arrivano dei rovesci. Föhn nelle valli
Im Tagesverlauf ziehen teils dichtere hohe und mittelhohe Wolken durch, ansonsten scheint die Sonne.	20 	In giornata il cielo è attraversato da nubi medio-alte a tratti.
Am frühen Morgen schneit es entlang des Alpenhauptkamms ein wenig, sonst ist es bereits sonnig. Am Nachmittag lockern die Wolken auch am Hauptkamm auf.	21 	Al primo mattino lungo la cresta di confine avvengono deboli nevicate. Altrove prevale il sole. Nel pomeriggio il tempo migliora anche a nord.
Sonniges Wetter. Am späten Nachmittag und Abend werden die hohen Schleierwolken etwas dichter.	22 	Soleggiato. Nel tardo pomeriggio/sera nubi alte in intensificazione.
Am Alpenhauptkamm überwiegen die Wolken und es regnet leicht. Im Süden wechseln Sonne und Wolken.	23 	Sulla cresta di confine prevalgono le nubi con deboli piogge. Verso sud sole e nubi.
In der Früh und am Vormittag regnet es noch etwas am Alpenhauptkamm, die Schneefallgrenze liegt weit über 2000 m. Im Tagesverlauf lockert es im Norden auf, im Süden ist es ohnehin den ganzen Tag sonnig.	24 	Al mattino precipitazioni residue interessano la cresta di confine. Limite della neve oltre i 2000 m. Nel pomeriggio il sole arriva anche a nord.
Am Vormittag hält sich verbreitet Hochnebel und schon bald ziehen auch darüber dichte Wolken auf. In der Nacht regnet und schneit es verbreitet, stellenweise kommt es zu Graupelschauer und einzelne Gewitter. Schneefallgrenze 800 bis 1200 m.	25 	Al mattino sono presenti diffuse nubi basse. Con il passare delle ore ulteriore intensificazione della nuvolosità. Nel pomeriggio si registrano precipitazioni diffuse con locali temporali (con graupel). Limite della neve tra 800 e 1200 m.
Am Vormittag wechseln Sonne und Wolken. Am Nachmittag ist es überwiegend bewölkt und es kommt zu ein paar Schneeschauern, die Schneefallgrenze liegt zwischen 500 und 1000 m. Mit den Schauern kommt teils stürmischer Wind auf.	26 	Sole e nubi al mattino mentre nel pomeriggio in cielo prevalgono le nubi con dei rovesci. Limite della neve tra 500 e 1000 m. Venti a tratti molto forti in corrispondenza dei rovesci.
Am Vormittag sehr sonnig, am Nachmittag bedeckt und am Abend im Norden Schneefall.	27 	Sole al mattino. Nel pomeriggio nubi in aumento con cielo coperto. In serata nevicate a nord.
Im Norden Südtirols beginnt der Tag unbeständig mit letzten Schneeschauern, im Süden ist es von der Früh weg sonnig. Bis Mittag setzt sich die Sonne dann auch am Alpenhauptkamm durch. In vielen Tälern weht Nordföhn.	28 	La giornata inizia con sole a sud e tempo instabile con residue nevicate a nord. Verso mezzogiorno il sole prevale ovunque con Föhn in molte valli.

Dichte hohe Wolkenfelder überziehen den Himmel, die Sonne kommt nur zeitweise zum Vorschein. Es bleibt aber trocken.

29 

In cielo prevalgono le nubi alte con solo tratti soleggiati. Precipitazioni assenti.

3. Temperaturen

3. Temperature

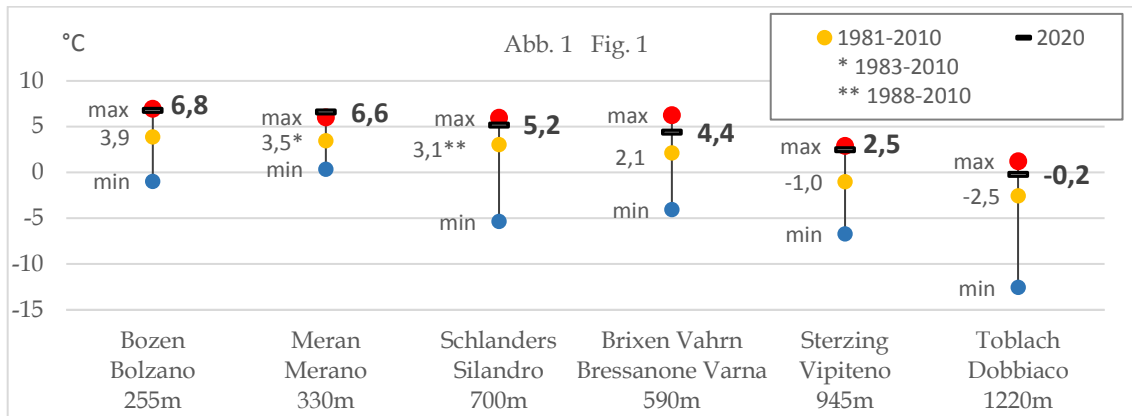


Abb. 1: Monatsmitteltemperatur (schwarz), langjähriges Mittel der Periode 1981-2010 (gelb), Spannweite zwischen höchsten (max) und tiefsten (min) Monatsmittel seit Beginn der Aufzeichnung: Der Februar 2020 zählt zu den mildesten seit Messbeginn. Die Temperaturen lagen mehr oder weniger um 3° über den langjährigen Mittelwerten.

Fig. 1: Temperatura media mensile (nero) e valore medio del periodo 1981-2010 (giallo), valore massimo (max) e minimo (min) assoluto delle medie mensili nel periodo di registrazione. Il mese di febbraio 2020 è stato il più mite dall'inizio delle rilevazioni. Gli scarti sono prossimi ai 3°.

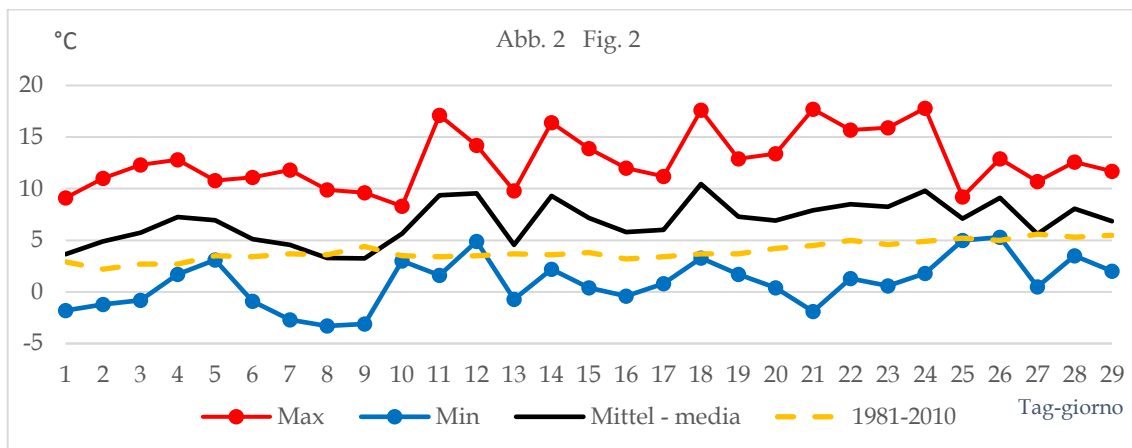


Abb. 2: Station Bozen. Tägliches Temperaturminimum (blau), -maximum (rot), Tagesmitteltemperatur (schwarz) und langjährige Tagesmitteltemperatur 1981-2010 (strichliert): Der Februar war durchwegs mild, es gab kaum einen Tag mit unterdurchschnittlichen Werten.

Fig. 2: stazione di Bolzano. Temperature minime (blu), massime (rosso) e medie (nero) giornaliere. I valori medi per il periodo 1981-2010 sono riportati tratteggiati. Tutte le giornate sono state caratterizzate da temperature medie sopra la norma.

4. Niederschlag

4. Precipitazioni

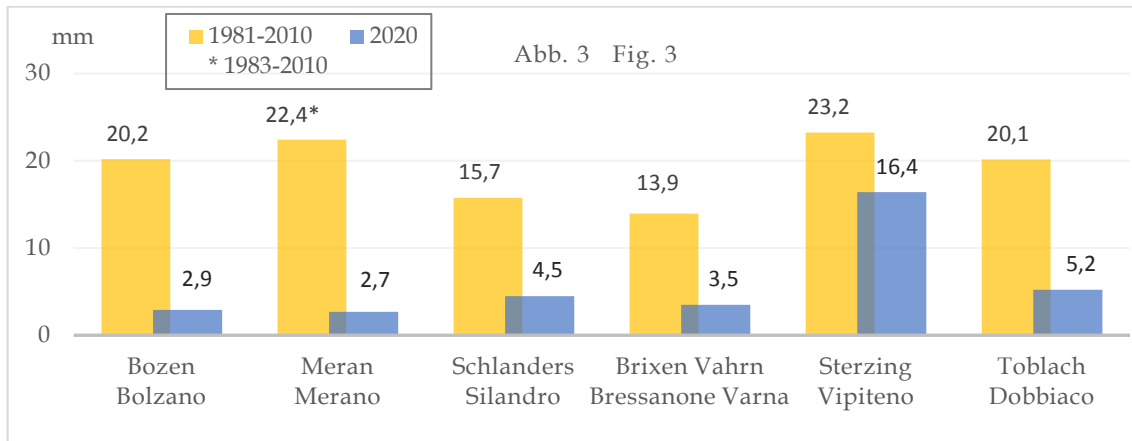


Abb. 3: Monatliche Niederschlagssummen (blau), Mittelwert der Periode 1981-2010 (gelb): Wie schon der Jänner war auch der Februar ein ausgesprochen niederschlagsarmer Monat. Nur im Norden Südtirols gab es nennenswerte Niederschläge.

Fig. 3: precipitazione totale del mese (blu) e valori di riferimento nel periodo 1981-2010 (giallo). Come già gennaio anche febbraio è stato caratterizzato da scarse precipitazioni. Solo a nord si sono registrate precipitazioni degne di nota.

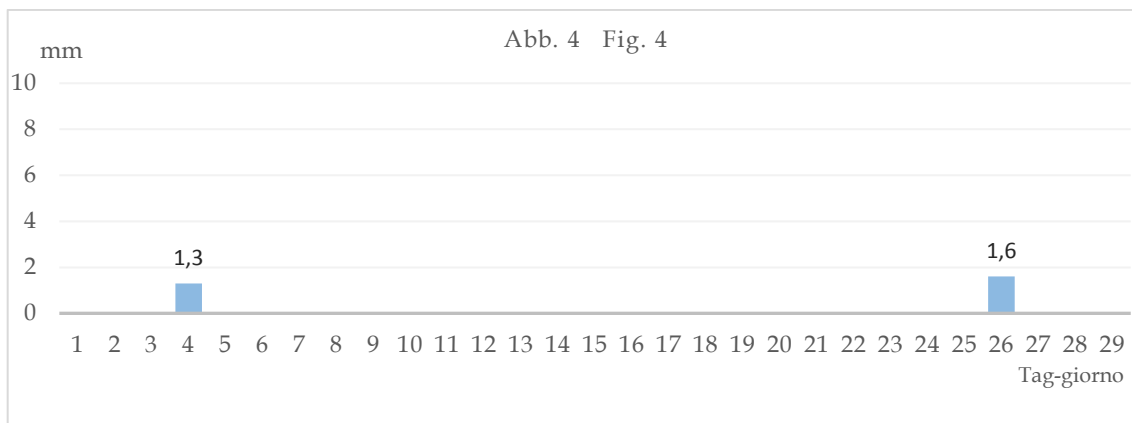
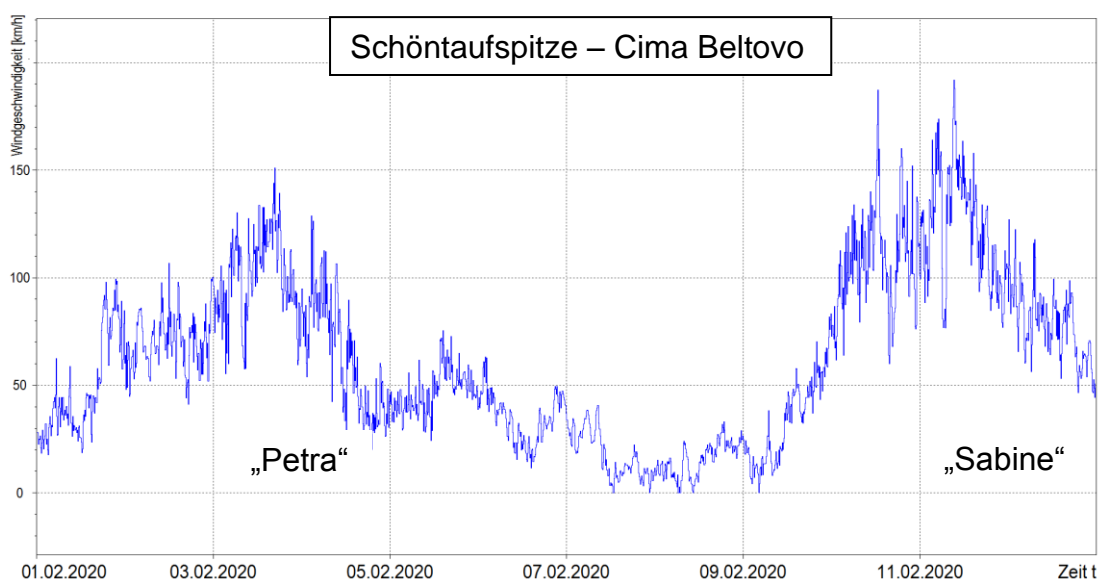


Abb. 4: Station Bozen, tägliche Niederschlagssummen (Zeitraum 09.00 Uhr MEZ des Vortages bis 09.00 Uhr MEZ des aktuellen Tages): In Bozen hat es nur an zwei Tagen geregnet, aber nicht ergiebig.

Fig. 4: precipitazione giornaliera a Bolzano (si riferisce alle 24 ore comprese tra le ore 9:00 - ora solare - del giorno precedente e le ore 9:00 del giorno attuale). A Bolzano ci sono state piogge in sole due giornate con apporti molto limitati.



Zwei Sturmtiefs sorgten in der ersten Februarhälfte für Orkanböen (>118 km/h) im Hochgebirge und Sturmböen (>75 km/h) in den Tälern.

Zuerst zog das Tief „Petra“ vom Atlantik her auf. Die mit Tief verbundene Kaltfront erreichte Südtirol am Morgen des 4. Februars, dabei wurde in Prettau ein neuer Stationsrekord von 98 km/h verzeichnet (Messbeginn November 2011). Hinter der Front baute sich eine starke und kalte Nordströmung auf, die zwei Tage anhielt. Am Morgen des 5. Februars wurde auch in Hintermartell ein neuer Stationsrekord mit 101 km/h erreicht (Messbeginn September 2009). Am 6. Februar beruhigte sich das Wetter deutlich, im Tal flaute der Wind ab und auch auf den Bergen wurde er deutlich schwächer.

Das nächste Sturmtief „Sabine“ zog über den Norden Europas, verursachte am 10. und 11. Februar aber auch in Südtirol starken Wind. Im Vergleich zu „Petra“ wurden auf den Bergen noch höhere Windgeschwindigkeiten gemessen, in den Tälern griff der Föhn dagegen nur stellenweise durch, sorgte dennoch für einige Schäden (u.a. im Überetsch). Während es am 10. Februar in den Tälern weitgehend ruhig blieb, kam es am 11. Februar im Vinschgau, Unterland und Überetsch zu stärkerem Föhnwind. Ein neuer Stationsrekord wurde an der Messstation Kaltern Oberplanitzing mit 71 km/h verzeichnet (Messbeginn Dezember 2013). Am gleichen Tag gab auf der Schöntaufspitze oberhalb von Suldern in 3330 m Höhe Orkanböen bis 192 km/h (siehe Grafik).

Noch einmal sehr windig wurde es am Nachmittag des 26. Februars. Mit Durchzug einer Kaltfront und anschließendem Nordföhn wurden vor allem im Burggrafenamt und Eisacktal Sturmböen erreicht.

Due depressioni sviluppatesi nel corso del mese di febbraio hanno provocato venti molto forti con raffiche oltre i 118 km/h in alta montagna („Uragano“) e oltre i 75 km/h in valle („Burrasca forte“).

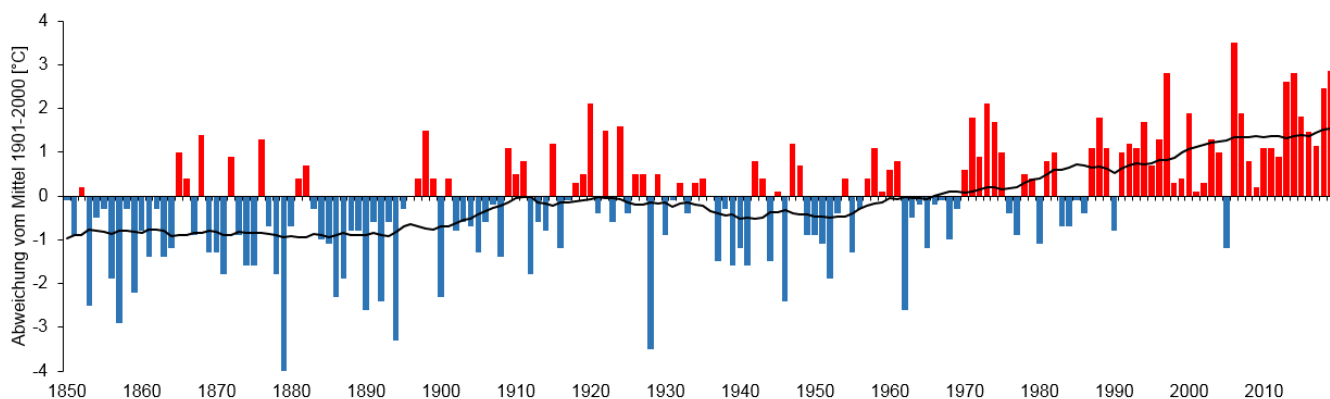
La prima depressione (Petra) ha raggiunto con il suo fronte freddo l’Alto Adige in giorno 4 durante la mattina. Presso la stazione di Predoi il vento ha raggiunto raffiche fino a 98 km/h (record assoluto dall’inizio delle rilevazioni nel 2011).

Dopo il transito della perturbazione le correnti si sono disposte da nord avvicinando masse d’aria fredda nei due giorni successivi. Durante la mattina del giorno 5 si è registrato un nuovo record anche a Martello di Dentro con 101 km/h (misure dal settembre 2009) mentre il 6 il vento si è attenuato sia in montagna che nelle valli.

La depressione „Sabine“ è transitata sull’Europa settentrionale provocando vento forte sull’Alto Adige nei giorni 10 e 11. I dati dimostrano che la velocità del vento in montagna è stata addirittura superiore rispetto a „Petra“ mentre in valle il Föhn ha provocato dei danni a livello locale (Oltradige).

Mentre durante il giorno 10 nelle vallate la situazione è rimasta tranquilla, il giorno successivo in Val Venosta, Bassa Atesina e Oltradige è arrivato il Föhn anche con forte intensità: presso la stazione di Pianizza di Sopra – Caldaro si sono misurate velocità fino a 71 km/h (anche qui record, misure dal 2013). Nello stesso giorno presso la stazione di Punta Beltovo sopra Solda (3330 m) si sono registrati ben 192 km/h (si veda il grafico).

Anche il pomeriggio del giorno 26 è stato particolarmente ventoso: dopo il passaggio di un fronte freddo il Föhn è arrivato con intensità molto forte soprattutto nel Burgraviato e in Val d’Isarco.



Jährliche Temperaturabweichung in Bozen beginnend vom Winter 1850/1851 bis zum aktuellen Winter 2019/2020. Die schwarze Linie ist 30jährige geglättete Abweichung

Anomalie annue delle temperature a Bolzano dall'inverno 1850/1851 fino all'attuale 2019/2020. La linea in nera è la media di 30 anni.

Der meteorologische Winter war in ganz Südtirol mild und etwas zu trocken. Die Temperaturen lagen um rund 2° über den langjährigen Mittelwerten. Die Niederschläge waren zeitlich sehr unterschiedlich verteilt. Während es im Dezember relativ viel geregnet und geschneit hat, blieben die Niederschläge im Jänner und Februar eine Seltenheit. Damit gab es insgesamt ein Minus von rund 20 % im Vergleich zum Durchschnitt.

L'inverno meteorologico in Alto Adige è stato decisamente mite con scarti di circa 2° rispetto alla norma.

Dal punto di vista della precipitazione, dopo un mese di dicembre ricco di pioggia e neve, sono seguiti due mesi con scarsi apporti. Complessivamente l'inverno si chiude quindi con un deficit del 20% circa.

Die Eckdaten zum meteorologischen Winter:

I dati più rilevanti dell'inverno:

Höchste Temperatur: +23° am 24. Februar in Latsch
Tiefste Temperatur: -16° am 20. Jänner in Welsberg
Höchste Windgeschwindigkeit: 101 km/h 05. Jänner in Hintermartell (Sturmtief „Petra“)
Schneereichster Ort: Kasern (Pretttau) 2,6 Meter Schnee, rechnet man den November dazu sind es 4,7 Meter
Schneeärmster Ort: Meran Null (im November 1 cm)

Temperatura più elevata: +23° il 24 febbraio a Laces
Temperatura più bassa: -16° il 20 gennaio a Monguelfo
Massima velocità vento: 101/km/h il 5 gennaio a Martello di Dentro (depressione “Petra”)
Località più nevosa: Casere (Predoi) 2.6 m di neve; considerando il mese di novembre 4.7 m.
Località più povera di neve: Merano 0 cm (in novembre 1 cm).

Verantwortliche Direktorin: Michela Munari
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Dieter Peterlin
 Mauro Tollardo
 Günther Geier
 Philipp Tartarotti

für Vorschläge/Informationen mailto: meteo@provinz.bz.it

Landeswetterdienst – Autonome Provinz Bozen
 Drususallee 116, I-39100 Bozen

Wetter- und Lawinenlagebericht (Voice Mail und FAX)
 0471/271177 – 270555 wetter.provinz.bz.it

Druckschrift eingetragen mit Nr. 24/97 vom 17.12.1997 beim Landesgericht Bozen.

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet

Direttrice responsabile: Michela Munari
Hanno collaborato a questo numero:

Dieter Peterlin
 Mauro Tollardo
 Günther Geier
 Philipp Tartarotti

per proposte/informazioni mailto: meteo@provincia.bz.it

Servizio meteorologico provinciale – Provincia Autonoma di Bolzano
 Viale Druso 116, I-39100 Bolzano

Bollettino meteorologico e valanghe (Voice Mail e FAX)
 0471/271177 – 270555 meteo.provincia.bz.it

Pubblicazione iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 24/97 del 17.12.1997.

Riproduzione parziale o totale autorizzata con citazione della fonte (titolo e edizione)